



Sommerlager 2014 in Gasel

Jugendarbeit in unserer Pfarrei. Ein Bericht der Jugendkommission.

Kommissionsmitglieder

Dominik Hasler
Präsident

Luis Wyss
Vertreter Ministranten

Anita Rudaz
Vertreterin JuBla

vakant
Vertreter Firmung

Valentin Rudaz
Vertreter JUSESÖ

Florian Joos
Vertreter Seelsorgeteam

weitere Mitglieder
Fabienne Helfer
Felix Ackermann
Nicole Boillat Mayer

Kontakt:
jugendseite@free-burg.ch

Web:
free-burg.ch/jugend

2 Wochen Sommerlager – 12 Nächte unter Zelt – 13 Tage voller Action, Spass und Abenteuer. Dieses Jahr durften 63 Teilnehmer der JuBla Ratatouille ein unvergessliches Sommerlager erleben, ein absoluter Rekord. Die 19 Leiter und die beiden Küchenteams haben dafür alle Hebel in Bewegung gesetzt. Das Ergebnis war ein Heldenspiel der Superlativen, bei dem alles geboten wurde. Vom gemütlichen Singen am Lagerfeuer bis zur ausgelassenen Open-Air-Disco. der besinnlichen Feier bis zur harten Fussball-Challenge, von Ausschlafen bis Nacht-durch-machen, von Spieltour, über Geländespiele bis zum Schwimmbad

Leagues of Ratatouille – Entdecke den Hero in dir.

Alles begann an einem trüben Montagmorgen. Voller Vorfreude versammelte sich die Schar beim Grand-Place und machten sich auf die Reise nach Gasel. Auf dem Lagerplatz durften sich die Teilnehmer die Zelte einrichten und bald fielen bereits die ersten von vielen Regentropfen, die unser Lagerdorf in ein riesiges Schlammfeld verwandelten. Mit Gummistiefel und Regenschutz ausgerüstet, machten sich die Helden der JuBla Ratatouille bereit, ihren Auftrag zu erfüllen: Das Portal zu schliessen, aus welchem die Bösewichte immer wieder auftauchen. Um diese anstrengende Herausforderung zu bewältigen, gründeten die Leiter und die Teilnehmer „The League of Ratatouille“. Jeder Superheld setzte sich mit seinem Kostüm und seinen Fähigkeiten dafür ein, die Bösewichte zu besiegen und mit den gewonnen Kristallsplintern das Portal zu schliessen.

So kämpften „The League“ im Laufe der ersten Woche im Gentleman-Sportblock mit Invisible Girl gegen Dr. Doom. Der Bösewicht Joker wurde auf einer Ein- resp. Zweitageswanderung mit Catwoman und Batman vertrieben. In der lustigen Dirty-Trophy konnte mit Hilfe der Power-Puff-Girls Mojo Jojo und seine Maschine vernichtet werden, und somit auch der Schlamm. In der zweiten Lagerhälfte durften wir dank der Sonne bei herrlichem Wetter weiter toben.

Mit Storm und Wolverin besiegten wir in einem sportlichen Wettkampf die X-Men-Schurken. Im nächtlichen Wald trotzten wir mit He-Man den Werwölfen und dessen Anführer Skeletor. Dr. EU wurde in einem urchigen Schwesternspieltour mit Lady Helvetia vertrieben. Nach einem harten Geländespiel, welches die ganze Nacht dauerte, gelang dem 15er-Team mit sechs Superhelden die Invasion der Aliens zurückzuschlagen. Mit einer letzten Zeitreise gelang es am Abreisetag mit dem letzten Kristallsplinter das Portal zu schliessen. So machten wir uns auf die Heimreise zurück in die Zivilisation mit einem mit einem Koffer voller Lagergerüchen und einem Rucksack unvergesslicher Erinnerungen. Ein grosses Bravo und Dankeschön geht an unsere kleinen, tapferen Superhelden!

Das detaillierte Tagesprogramm gibts hier: jubla-ratatouille.ch/grüsse-aus-dem-lager. An unserem Foto-Abend sind alle herzlich eingeladen.

Anita Rudaz, Präses JuBla Ratatouille

Agenda

13. September

1. Scharanlass
→ Ort: Pfarreizentrum St. Paul
→ 14:00 - 17:00 Uhr

19. September

Foto-Abend Sola 2014
→ Ort: Pfarreizentrum St. Paul
→ 19:30 - 21:30 Uhr

27. September

GoOn-Samschtig
→ Ort: St. Peter, Gambach 2
(Josephskapelle unter der Kirche)
→ 19:15 - 21:30 Uhr
→ Diesmal sind ganz besonders die neuen 9teler eingeladen, nach der Infoveranstaltung zum Programm der 9. Klasse

Wettbewerb

Mit dieser Ausgabe feiern wir den zweijährigen Geburtstag der Jugendseite! Wir blicken auf 22 Ausgaben mit vielen interessanten Berichten über eure Erlebnisse zurück.

Zu Beginn war es überhaupt nicht klar, ob die Jugendseite jeden Monat mit Texten und Bildern gefüllt werden kann. Danke an alle, die in den letzten zwei Jahren dazu beigetragen haben, dass die Seiten immer voll wurden!

Zu einem Geburtstag gehören Geschenke, deshalb verlosen wir einen **portablen Lautsprecher** von Philips. Sag uns einfach, warum du die Jugendseite gut findest und gerne liest! Du kannst uns das in Form eines Fotos, eines Videos oder in Textform mitteilen und zwar an jugendseite@free-burg.ch. Sei kreativ!

Der Einsendeschluss ist der **30. September**.

Viel Glück!



Die Minis an der WM

Auch in diesem Jahr begaben sich die Ministrantinnen und Ministranten auf ein grosses Abenteuer. Heuer war es den Glücklichen vergönnt, an der WM teilnehmen zu können. Über Garmiswil wanderten wir alle symbolisch zum Austragungsort der diesjährigen Meisterschaft. Als sich dieser anstrengende Tag dem Ende zuneigte sangen und unterhielten wir uns noch am Lagerfeuer, welches leider auch den Rasen etwas in Mitleidenschaft nahm. Trotz dieses Zwischenfalles besuchten wir am nächsten Tage in Form eines Orientierungslaufs sämtliche Stadien, worauf wir uns ein wenig ablenkten und so auf dem Schwarzsee Pedalo fuhren. Doch zu unserem Entsetzen wurde am Tag vor dem Turnier der wertvolle Pokal gestohlen, den wir dann aber aufgrund herausragender Organisation schnell wieder zurückeroberten konnten. Als hätte es nicht schon genug Zwischenfälle gegeben, stellte sich heraus, dass unser WM-

Quartier auch von Monstern und Geistern bewohnt war. Doch wir Minis stellten uns ihnen mutig entgegen und konnten uns weiter dem Schlafe widmen. Trotz der unruhigen Nacht fand nun das grosse Spiel statt. Die Messdiener spielten mit unglaublichem Können und höchster Motivation, sodass sie sich den Pokal sichern konnten. Voller Freude, beinahe euphorisch, verliessen wir das Spielfeld und entspannten uns von den körperlichen Strapazen während eines angenehmen Wellnessnachmittags. Doch nun musste der Sieg auch ordentlich gefeiert werden, also fanden wir zuerst in einer besinnlichen Feier zusammen und liessen es dann im Verlaufe des Abends richtig krachen. Doch es konnte nicht ewig weitergehen, also packten und putzten wir am nächsten Tag, sodass wir rechtzeitig in Freiburg ankamen, wo sich alle einig waren: Es war ein gelungenes Lager. Luis Wyss



Firmung am 14. Juni 2014

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir auf dieses Fest zurück. Man hat gespürt und sieht es auch auf den Fotos, dass die Firmung für euch ein Fest des Glaubens war und keine

Alibiübung «weil man das halt so macht». Es war auch ein Tag der Ernte für alle, die diesen Weg mit euch gegangen sind.

Florian Joos